

10076/AB
= Bundesministerium vom 24.05.2022 zu 10373/J (XXVII. GP) bmbwf.gv.at
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

+43 1 531 20-0
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.228.548

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 10373/J-NR/2022 betreffend externe Verträge im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung Q1 2022, die die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen am 24. März 2022 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 bis 21 sowie 47 bis 65:

- *Welche Verträge mit welchen Beratungsunternehmen oder externen Beratern wurden im Zeitraum von 01.01.2022 bis 31.03.2022 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen geschlossen? (Bitte um genaue Aufstellung aller einzelnen Verträge nach Monat, Laufzeit der Verträge, vereinbartem Honorar, Auftragnehmer und Leistungsumfang der Verträge)*
- *Wie hoch sind die Kosten der in Frage 1 genannten Beraterverträge in Summe sowie im Einzelnen?*
- *Wer trägt die Kosten für die in Frage 1 genannten Beraterverträge?*
- *Wurden zusätzlich zu den Honoraren der Verträge Spesen verrechnet? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der verrechneten Spesen je Vertrag)*
- *Von wem wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge in Auftrag gegeben?*
- *Aus welchen Gründen wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge in Auftrag gegeben? (Bitte Gründe je Vertrag angeben)*
- *Auf welcher Rechtsgrundlage wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge in Auftrag gegeben? (Bitte Rechtsgrundlage je Vertrag angeben)*
- *Gibt es anderweitige Personen oder Unternehmen, die mittelbar oder unmittelbar besonders von den in Frage 1 geschlossenen Beraterverträgen profitieren oder profitieren könnten?*

- a. Wenn ja, welche?
- b. Wenn ja, inwiefern?
- Bei welchen abgeschlossenen Verträgen mit Beratungsunternehmen oder externen Beratern erfolgte im Zeitraum von 01.01.2022 bis 31.03.2022 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen eine Ausschreibung? (Bitte um Auflistung nach interner oder externer Ausschreibung)
- Wie sieht der interne Ausschreibungsprozess konkret aus?
- Wie lautete der Text der jeweiligen internen Ausschreibungen?
- Wie sieht der externe Ausschreibungsprozess konkret aus?
- Wie lautete der Text der jeweiligen externen Ausschreibungen?
- Warum wurden keine hausinternen Beamten mit den Aufgaben betraut?
- Wurden im Zeitraum von 01.01.2022 bis 31.03.2022 Beraterverträge unmittelbar oder mittelbar mit Unternehmen oder Personen abgeschlossen, an denen Personen beteiligt sind, die aktuelle oder ehemalige Mitarbeiter Ihres Ressorts sind oder waren?
- Wenn ja, welche Verträge mit welchen Personen waren das und wie hoch waren die Kosten dafür?
- Nach welchen Kriterien wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge ohne Ausschreibung vergeben?
- Welche der in Frage 1 genannten Beraterverträge wurden ohne Ausschreibung vergeben?
- Wurden Beraterverträge im Sinne der Frage 1 aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesminister zur Verfügung stehen, bestritten?
- Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)
- Wenn ja, warum?
- Welche sonstigen Verträge mit Beratungsunternehmen, externen Beratern oder Ähnlichem (inklusive persönliche und strategische Beratung) wurden im Zeitraum von 01.01.2022 bis 31.03.2022 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und in den nachgeordneten Dienststellen geschlossen? (Bitte um genaue Aufstellung aller einzelnen Verträge nach Monat, Laufzeit der Verträge, vereinbartem Honorar, Auftragnehmer und Leistungsumfang der Verträge)
- Wie hoch sind die Kosten der in Frage 47 genannten sonstigen Verträge in Summe sowie im Einzelnen?
- Wer trägt die Kosten für die in Frage 47 genannten sonstigen Verträge?
- Wurden zusätzlich zu den Honoraren der Verträge Spesen verrechnet? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der verrechneten Spesen je Vertrag)
- Von wem wurden die in Frage 47 genannten sonstigen Verträge in Auftrag gegeben?
- Aus welchen Gründen wurden die in Frage 47 genannten sonstigen Verträge in Auftrag gegeben? (Bitte Gründe je Vertrag angeben)

- Auf welcher Rechtsgrundlage wurden die in Frage 47 genannten sonstigen Verträgen in Auftrag gegeben? (Bitte Rechtsgrundlage je Vertrag angeben)
- Gibt es anderweitige Personen oder Unternehmen, die mittelbar oder unmittelbar besonders von den in Frage 47 geschlossenen sonstigen Verträgen profitieren oder profitieren könnten?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn ja, inwiefern?
- Bei welchen der in Frage 47 genannten sonstigen Verträgen erfolgte im Zeitraum von 01.01.2022 bis 31.03.2022 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen eine Ausschreibung? (Bitte um Auflistung nach interner oder externer Ausschreibung)
- Wie sieht der interne Ausschreibungsprozess konkret aus?
- Wie lautete der Text der jeweiligen internen Ausschreibungen?
- Wie sieht der externe Ausschreibungsprozess konkret aus?
- Wie lautete der Text der jeweiligen externen Ausschreibungen?
- Warum wurden keine hausinternen Beamten mit den Aufgaben betraut?
- Nach welchen Kriterien wurden die in Frage 47 genannten Beraterverträge ohne Ausschreibung vergeben?
- Welche der in Frage 47 genannten Verträge wurden ohne Ausschreibung vergeben?
- Wurden Aufträge bzw. Leistungen, genannt in den Fragen 47 - 62, aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesminister zur Verfügung stehen, bestritten?
- Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)
- Wenn ja, warum?

Hinsichtlich der seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung im Zeitraum 1. Jänner 2022 bis 31. März 2022 abgeschlossenen Beratungsverträge bzw. sonstigen Verträge mit Beratungsunternehmern/Berater/innen (inkl. persönliche, strategische, Kommunikations- und Medien-Beratung), gegliedert nach Auftragnehmer, Vertragsgegenstand/Auftragsinhalt (Titel), Vertragssumme, zusätzliche Spesen neben Vertragssumme, Laufzeit des Vertrages, Monat des Abschlusses, bis zum 31. März 2022 angefallenen Kosten/Ausgaben sowie im Hinblick auf die angefragten Personen im Sinne der Fragestellung 15 wird auf nachstehende Aufstellung verwiesen.

Auftragnehmer	Vertragsgegenstand / Auftragsinhalt (Titel)	Vertrags- summe inkl. Steuern in EUR	Zusätzliche Spesen neben Vertrags- summe	Laufzeit des Vertrages	Monat des Abschlusses	Bezahlte Kosten / Ausgaben inkl. Abgaben und Steuern in EUR	Personen im Sinne der Frage- stellung 15
2move Privatinstitut für systemische Organisations- entwicklung	Beratungsleistungen im Hinblick auf den Prozess zum Abschluss der Erstellung von Kompetenzrastern	14.784,00	Nein	02/2022- 04/2022	02/2022	Keine Zahlungen bis 31.03.2022 erfolgt	Nein

Bundesbeschaffung GmbH	Gemeinsame Beauftragung von BMBWF, BMK und BMDW zur Durchführung eines Verhandlungsverfahrens nach vorheriger Bekanntmachung gemäß Bundesvergabegesetz BVerG idG für die Auswahl eines Bestbieters zur Erstellung von vier Forschungs- und Technologieberichten für die Jahre 2023 – 2026	max. 28.046,40 (Kostenanteil des BMBWF max. 9.348,80 inkl. USt)	Nein	01/2022-10/2022	01/2022	Keine Zahlungen bis 31.03.2022 erfolgt	Nein
Intelligent Law and Internet Applications (ILLIA e.U.)	Legistische Expertise für Rechtssetzungsmaßnahmen im Bereich der Forschung	115.000,00	Nein	Ab 02/2022	02/2022	56.842,80	Nein
IT in der Bildung	IT-System Sommerschule	30.067,20	Nein	01/2022-12/2023	01/2022	Keine Zahlungen bis 31.03.2022 erfolgt	Nein
Pace up Management – Consulting GmbH	Durchführung des Projekts "Verbesserung der Gesamtevidenz der Schülerinnen und Schüler"	35.700,00	Nein	02/2022-06/2022	02/2022	Keine Zahlungen bis 31.03.2022 erfolgt	Nein
Peter Hajek Public Opinion Strategies GmbH	Durchführung einer Online-Umfrage unter Junglehrerinnen und Junglehrern im Kalenderjahr 2022	17.640,00	Nein	01/2022-03/2022	01/2022	Keine Zahlungen bis 31.03.2022 erfolgt	Nein
Überacker Jutta, Mag.	Begleitung Fachzirkel zu Gleichstellung und Diversität	2.520,00	Nein	02/2022-03/2022	02/2022	2.520,00	Nein

Die jeweiligen Beratungsverträge und sonstigen externen Verträge mit Beratungsunternehmen oder externen Beratern wurden von der nach der Geschäftseinteilung jeweils zuständigen Organisationseinheit des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Auftrag gegeben.

Es gibt verschiedene Gründe, warum es in dem durch das Bundesministeriengesetz 1986 idG festgelegten Aufgabenbereich notwendig ist, im Einzelfall externe Beratung zu einem bestimmten Thema heranzuziehen. So kann sich die Herausforderung stellen, dass zu spezifischen Themenstellungen spezialisiertes Expertenwissen im Bundesministerium nicht vorhanden ist oder die vorhandenen Personalressourcen für die Wahrnehmung zeitlich begrenzter Aufgaben (z.B. Projekt) nicht ausreichen. Ein weiterer Grund, externe Unterstützung anzufordern, besteht darin, dass es zweckmäßig ist, in bestimmten Bereichen neben der Ressortsicht auch den Blickwinkel eines Außenstehenden einzubeziehen. Auch dies erfordert die Beauftragung externer Beratung, um die Entscheidungsbasis durch von außen kommendes Fachwissen zu erweitern.

Nach Kenntnisstand des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung gibt es keine „anderweitigen Personen oder Unternehmen“, die besonders von den abgeschlossenen Beratungsverträgen oder sonstigen externen Verträgen mit Beratungsunternehmen oder externen Beratern „profitieren“ könnten.

Alle genannten Vertragsabschlüsse erfolgten rechtskonform und entsprechend den einschlägigen Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2018 idGf.

Eine Darstellung, ob und inwieweit an den angeführten Unternehmen allfällig Personen beteiligt sind, die aktuelle oder ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ressorts bzw. der Vorgängerressorts sind, ist mit einem verwaltungsökonomisch vertretbaren Aufwand nicht zu bewältigen, zumal dazu eine Recherche im Wege von einzuholenden Unternehmensinformationen und deren jeweiligen wirtschaftlichen Beteiligungsstrukturen nötig wäre. Darüber hinaus stellt es keinen Gegenstand der Vollziehung dar, den auf ein Beschäftigungsverhältnis zum Bund folgenden späteren Arbeitgeber zu ermitteln.

Die durch nachgeordnete Dienststellen allfällig erfolgten Beauftragungen könnten nur mit einem nicht vertretbaren Aufwand erhoben werden, weswegen um Verständnis ersucht wird, dass von einer diesbezüglichen Beantwortung gleichfalls Abstand genommen wird.

Zu den Fragen 22 bis 30:

- *Welche Studien, Untersuchungen und sonstige Aufträge mit wissenschaftlichem Hintergrund wurden im Zeitraum von 01.01.2022 bis 31.03.2022 durch Ihr Kabinett bzw. Ressort und nachgeordnete Dienststellen an wen vergeben? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Auftragsinhalt, Studienleiter, Zielsetzung und beschlossenem Zeitpunkt der Fertigstellung)*
- *Wie hoch sind die Kosten der in Frage 22 genannten Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträgen in Summe sowie im Einzelnen?*
- *Wer trägt die Kosten für die in Frage 22 genannten Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträge?*
- *Von wem wurden die in Frage 22 genannten Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträge in Auftrag gegeben und aus welchen Gründen?*
- *Wirken Personen aus Ihrem Kabinett bzw. Ressort oder anderen Kabinetten bzw. Ressorts an den in Frage 22 genannten Studien mit?*
 - a. *Wenn ja, wer?*
 - b. *Wenn ja, inwiefern?*
- *Wurden bzw. werden diese Studien veröffentlicht?*
 - a. *Wenn ja, wann?*
 - b. *Wenn ja, wo?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wurden Verträge im Sinne der Frage 22 aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesminister zur Verfügung stehen, bestritten?*
- *Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)*
- *Wenn ja, warum?*

Hinsichtlich der von meinem Ministerium vom 1. Jänner 2022 bis zum 31. März 2022 vergebenen Studien, Expertisen, Untersuchungen und sonstigen externen Aufträge mit wissenschaftlichem Hintergrund bzw. Forschungshintergrund, gegliedert nach Auftragnehmer, Vertragsgegenstand/Auftragsinhalt, Ziel, bis zum 31. März 2022 angefallenen Kosten/Ausgaben, Fertigstellung, Veröffentlichung sowie im Hinblick auf die angefragten Personen im Sinne der Fragestellung 26 wird auf nachstehende Aufstellung verwiesen.

Auftragnehmer	Vertragsgegenstand / Auftragsinhalt (Titel)	Ziel der Studie / Expertise / Untersuchung	Bezahlte Kosten / Ausgaben inkl. Abgaben und Steuern in EUR	Zeitpunkt der Fertigstellung	Veröffentlichung	Personen im Sinne der Fragestellung 26
Bundesanstalt Statistik Österreich	Covid-Impfstatus der Studierenden – 1. Quartal 2022: Aktualisierungen	Datenbereitstellung zur Impfquote der Studierenden	Keine Zahlungen bis 31.03.2022 erfolgt	05/2022	Erfolgt via https://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/gesundheit/covid19/covid19_impfstatus/index.html	Nein
Complexity Science Hub Vienna (CSH)	Modellrechnung	Modellierung zu Positivrate der PCR-Schulscreenings	Keine Zahlungen bis 31.03.2022 erfolgt	Ende 04/2022	Nein	Nein
EDV Concept Technisches Büro für Informatik GmbH	Erstellung eines Gutachtens	Überprüfung des Datenmanagements der Bietergemeinschaft TK/PC sowie Vorlage eines Gutachtens	Keine Zahlungen bis 31.03.2022 erfolgt	Ende 02/2022	Nein	Nein
Gesundheit Österreich	Evaluation	Evaluation der Angebote der Schulpsychologie und Analyse der Daten aus der HBSC-Studie 2021	Keine Zahlungen bis 31.03.2022 erfolgt	11/2022	Geplant	Nein
Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft (IBW)	Erstellung des „National Implementation Plan“ 2022	Aufbereitung von Daten zum österreichischen Berufsbildungssystem sowie zu arbeitsmarkt-relevanten Daten in Zusammenarbeit mit REFERNET (Fachwissen- und Referenznetzwerk von CEDEFOP)	Keine Zahlungen bis 31.03.2022 erfolgt	05/2022	Offen	Nein
Institut für Höhere Studien (IHS)	Monitoring der Zugangsregelungen im Hochschulbereich	Fortführung des Monitorings der zugangsgeregelten Studien nach § 71b, § 71c, § 71d (UG) – Studienjahr 2022/23 bis 2024/25	4.638,00	08/2024	Nein	Nein
Netzerei G.H.O. OG	Betreuung und Erweiterung der BMBWF-Forschungsinfrastruktur-Datenbank	Technische Betreuung und Systemwartung der Datenbank und Informationsplattform zur österreichischen Forschungsinfrastruktur/Weiterentwicklung	Keine Zahlungen bis 31.03.2022 erfolgt	12/2022	Nein	Nein
Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO)	Research-Brief	Erstellung eines Research-Briefs zum Thema „Finanzierung von Missionen in Österreich“	3.000,00	03/2022	Geplant (Auf dem European Research Area Portal era.gov.at und auf	Nein

					der Homepage des WIFO)	
Reichert Sybille, Dr.	Evaluierung der Berufungsverfahren gemäß § 99 UG	Erhebung des Status Quo an den 22 öffentlichen Universitäten	Keine Zahlungen bis 31.03.2022 erfolgt	12/2022	Offen	Nein
SORA Ogris & Hofinger GmbH	Prozessbegleitung und Mitwirkung an Berichtslegung der Ombudsstelle für Schulen	Sicherung der Qualität und Analysen im Rahmen der Berichtslegung der Ombudsstelle für Schulen	7.932,00	bis 11/2022	Ja, im Zuge der Veröffentlichung des jährlichen Tätigkeitsberichts der OSS	Nein
Zentrum Polis / Wiener Forum für Demokratie und Menschenrechte	Überarbeitung der „Empfehlungen für nicht-diskriminierende Schulbücher“	Erstellung eines Leitfadens zur Auswahl nicht-diskriminierender Schulbücher sowie Präsentation des Leitfadens im Rahmen von Webinaren	Keine Zahlungen bis 31.03.2022 erfolgt	bis 11/2022	Ja	Nein

Die genannten Studien, Expertisen, Untersuchungen und sonstigen externen Aufträge mit wissenschaftlichem oder Forschungshintergrund wurden von der nach der Geschäftseinteilung zuständigen Organisationseinheit des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Auftrag gegeben. Externe wissenschaftliche Expertise für spezifische Themengebiete wird punktuell dort eingeholt, wo sie im Bundesministerium nicht vorhanden ist.

Ob eine Studie, Expertise bzw. Untersuchung im Sinne der Anfrage veröffentlicht werden kann, hängt von mehreren Faktoren ab, wie etwa der Vereinbarung mit den Auftragnehmern, dem Inhalt sowie dem Informationsinteresse der Öffentlichkeit.

Die durch nachgeordnete Dienststellen allfällig erfolgten Beauftragungen könnten nur mit einem nicht vertretbaren Aufwand erhoben werden, weswegen um Verständnis ersucht wird, dass von einer diesbezüglichen Beantwortung Abstand genommen wird.

Zu den Fragen 31 bis 46:

- Welche Verträge mit welchen Werbefirmen wurden im Zeitraum von 01.01.2022 bis 31.03.2022 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen geschlossen? (Bitte um genaue Aufstellung aller einzelnen Verträge nach Monat, Laufzeit der Verträge, vereinbartem Honorar, Auftragnehmer und Leistungsumfang der Verträge)
- Wie hoch sind die Kosten der in Frage 31 genannten Verträge mit Werbefirmen in Summe sowie im Einzelnen?
- Wer trägt die Kosten für die in Frage 31 genannten Verträge mit Werbefirmen?
- Wurden zusätzlich zu den Honoraren der Verträge Spesen verrechnet? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der verrechneten Spesen je Vertrag)
- Von wem wurden die in Frage 31 genannten Verträge mit Werbefirmen in Auftrag gegeben und aus welchen Gründen?

- Gibt es anderweitige Personen oder Unternehmen, die besonders von den in Frage 31 geschlossenen Verträgen mit Werbefirmen profitieren könnten?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn ja, inwiefern?
- Bei welchen abgeschlossenen Verträgen mit Werbefirmen erfolgte im Zeitraum von 01.01.2022 bis 31.03.2022 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen eine Ausschreibung? (Bitte um Auflistung nach interner oder externer Ausschreibung)
- Wie sieht der interne Ausschreibungsprozess konkret aus?
- Wie lautete der Text der jeweiligen internen Ausschreibungen?
- Wie sieht der externe Ausschreibungsprozess konkret aus?
- Wie lautete der Text der jeweiligen externen Ausschreibungen?
- Nach welchen Kriterien wurden die in Frage 31 genannten Verträge ohne Ausschreibung vergeben?
- Welche der in Frage 31 genannten Beraterverträge wurden ohne Ausschreibung vergeben?
- Wurden Verträge im Sinne der Frage 31 aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesminister zur Verfügung stehen, bestritten?
- Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)
- Wenn ja, warum?

Hinsichtlich der im Zeitraum vom 1. Jänner 2022 bis zum 31. März 2022 vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung beauftragten Werbefirmen und Agenturen im Zusammenhang mit Öffentlichkeits- bzw. Kommunikationsarbeit sowie der Durchführung von Schaltungen und/oder der inhaltlichen Konzeption/Gestaltung einzelner (Kampagnen-)Sujets, gegliedert nach Agentur, Vertragsgegenstand, Vertragssumme, zusätzlichen Spesen, Laufzeit des Vertrages, Monat des Abschlusses sowie bis zum 31. März 2022 angefallenen Kosten/Ausgaben wird auf nachstehende Aufstellung verwiesen.

Agentur	Vertragsgegenstand	Vertragssumme inkl. Steuern in EUR	Zusätzliche Spesen neben Vertragssumme	Laufzeit des Vertrages	Monat des Abschlusses	Bezahlte Agenturhonorare inkl. Abgaben und Steuern in EUR
DieMacht GmbH	Aktion „Schule erleben wie noch nie“ (Projektkoordination) Konzeption und Design der „Creative Idea“ des visuellen Auftritts für die Werbekampagne; Aufbereitung der gesamten Website https://schulewienochnie.at/ ; Banner für Social Media, Hörfunk Spot Konzeption des Imagefilms; Produktmanagement: Art Direction und kreative Prozesssteuerung, Koordinierung	115.100,00	Nein	Ende 2022	09/2021	115.100,00

PixHunter	Artbuying (Produktion) Hauptbilder für 5 Sujets und Bildretusche der Aktion „Schule erleben wie noch nie“	4.296,00	Nein	01/2022	01/2022	4.296,00
Science Pool	Projektkoordination Lange Nacht der Forschung Standort Wien 2022; Konzeption des Begleitprogramms & Kreation einzelner Unterhaltungsprogrammpunkte, Erstellung von Inhalten/Themen/Definition eines Mottos für „Forschung im Zentrum“ in enger Zusammenarbeit mit dem BMBWF; Akquise und Koordination der Aussteller/Forschungsinstitutionen; grafische und inhaltliche Umsetzung von Informationsmaterial für die Aussteller und die Besuchenden; Betreuung der Stakeholder am Eventtag, Eventmanagement vor Ort, Moderation einzelner Programmpunkte; Nachbetreuung (Auswertung von Umfragen, Stimmungsbild, Zusammenfassung)	41.780,00	Nein	Ende 06/2022	03/2022	20.890,00
Tatwort Nachhaltige Projekte GmbH	Projektkoordination Lange Nacht der Forschung 2022	144.000,00	Nein	Ende 2022	01/2022	86.400,00
Tatwort Nachhaltige Projekte GmbH	Projektkoordination Lange Nacht der Forschung 2024	144.000,00	Nein	Ende 2024	01/2022	Keine Zahlungen bis 31.03.2022 erfolgt

Die genannten Agenturbeauftragungen wurden von der nach der Geschäftseinteilung zuständigen Abteilung Kommunikation, Bürger/innenservice und der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit/Wissenschaftskommunikation in Auftrag gegeben. Nach Kenntnisstand des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung gibt es keine „anderweitigen Personen oder Unternehmen“, die besonders von den Agenturbeauftragungen „profitieren“ könnten. Alle genannten Vertragsabschlüsse erfolgten rechtskonform und entsprechend den einschlägigen Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2018 idgF.

Die durch nachgeordnete Dienststellen allfällig erfolgten Beauftragungen könnten nur mit einem nicht vertretbaren Aufwand erhoben werden; zudem hat die Zentralstelle auch keinen Einfluss darauf, weswegen um Verständnis ersucht wird, dass von einer diesbezüglichen Beantwortung Abstand genommen wird.

Wien, 24. Mai 2022

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek eh.

